

TECHNISCHES DATENBLATT

GAP 40 – Faserpolyesterspachtel 1.8Kg + Härter

PRODUKTBESCHREIBUNG

Verwendungszweck

2K-Polyester-Glasfaserspachtel zum Überbrücken von Rissen, kleineren Löchern und Durchrostungen in der PKW-Reparatur, im Fahrzeug-und Maschinenbau und im Bootsbereich.

Eigenschaften

- Haftung auf Eisen, Stahl, Aluminium, GfK
- Wasserfest, deshalb einsetzbar im Bootsbereich
- Hohes Standvermögen
- Bedingt schleifbar

Charakteristik

Bindmittelbasis: ungesättigte Polyesterharze
Festkörper: 80-84 Gew.-%
Spez. Gewicht: 1.54 – 1.58 kg/l **DIN 51 757**

Farbton

Milchig gelb

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monaten lagerfähig

Kennzeichnung

	VbF:	Gefahrstoffverordnung:
GAP 40	entfällt	entzündlich, Xn enthält Styrol
durcisseur	entfällt	Xi reizend, brandfördernd, enthält Benzoyl-Peroxid

VOC Gesetzgebung

EU Grenzwert für das Produkt (cat. B/b): 250 g/l
Dieses Produkt enthält max. 0g/l VOC

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verarbeitungsbedingungen

Ab +10°C und bis 90% Luftfeuchtigkeit
Polyesterspachtel härtet unter +10°C nicht mehr aus.

Untergrund-Vorbehandlung

Eisen, Stahl, Aluminium, verzinkte Untergründe, GfK:

Reinigen, anschleifen (Rost, Zunder, Walzhaut entfernen) und entfetten mit Silikonentfetter.

Altlackierung:

Thermoplastische Lackierungen (NC-Lacke, 1K- Acryllacke), sowie säurehärtende Lacke und Kunstharzlacke restlos abschleifen.

Mischungsverhältnis: 2 Gew. % Härter

Topfzeit (20°C): 4-5 Minuten

Schleifbarkeit (20°C): Trocken oder naß nach ca. 20 Minuten

BESONDERE HINWEISE

Unter- bzw. Überdosierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen.

Sicherheitsratschläge

Nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten. Während der Arbeit nicht rauchen, essen und trinken.
Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Universalverdünnung reinigen. Nach seiner Aushärtung löst sich der Spachtel nicht mehr auf.

Obere Produktinformation ist gegeben nach bestem Wissen, aber der Verbraucher muss sich vergewissen ob das Produkt geeignet ist für seinen Anwendungszweck. Die angegebenen Werte sind Mittelwerte und dürfen nicht gesehen werden wie Maximum- oder Minimumwerte für spezifische Anwendungen. Chemicar Europe kann nicht verantwortlich gestellt werden für Produktfehlschlagung wenn nicht völlig ausgetestet. Der Kunde soll selbst die Eignung für seinen eigenen Anwendungszweck entscheiden.